

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 19

Artikel: Allerdings
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkwürdige Dinge.

Der Adel ist längst abgeschafft, so wissen wir im Schweizerland, Wie kommt's denn nur, daß man bei uns neu zu beleben ihn verstand? Ganz einfach ist die Sache doch, was geht uns die Verfassung an? Ein kleines Loch hinein, was schad'is, wir legen große Fonds dann an. Schlau war's wahrhaftig ausgedacht, spricht es auch dem Geisee Hohn, Ach! wo der Geistesadel fehlt, da nützt auch nichts das Wörtlein „Bon“!

Knittelreime.

Ich! — der im Schweiß nach Zinsenfunden jag',
Der nie geschlafen hinter'm runden Tag,
Und immer lieber bei Gesunden lag,
Im Sacke Geld zu zwanzig Pfunden trag';
Ich bin es, dem es gar nicht munden mag,
Daß heute, lärmend auf Sekundenschlag,
Arbeiter wollen den Achtstundentag,
Daß keiner sich nach Art von Hundem plag!
Was führen doch so träge Kunden Klage?
Es ist bei Gott! — fast fünfzehn Stunden Tag!

Allerdings —

Hedner (einen Vortrag über den Burenkrieg haltend): Nun trägt Britannia ihr blutiges Kriegshemd schon in das dritte Jahr...
Moses (leise zu Gohn): Gohnleben, hörte, schon in's dritte Jahr — da könnte je ihr Hemd allerdings mal wechseln...



R. D. i. D. Noch etwas verträut um einige Wochen. — E. B. i. B. Leider verspätet, weil diese Nummer der h. Luftfahrt wegen früher in die Presse geht, als gewöhnlich. — J. Z. i. Z. Nicht verwundbar. Ein Duzend „caiba“ allein thun's eben nicht, um jenen Ton zu treffen. — R. W. i. D. Wenn Paulus heute lebte, er würde sagen: „Die Lüge hört nimmer auf!“ Der Burenkrieg wird wohl noch über ein Jahr dauern, bis England endl. einzieht, daß es Südafrika tatsächlich verloren hat. Das hindert aber jene englischen Kreise, welche „Papiercher“ haben, nicht, in einem fort über den guten Fortgang der Friedensverhandlungen zu berichten. Die „Papiercher“ wollen sie eben gut an Mann bringen, das brächte ihnen natürlich „Frieden!“ D. v. B. Stoff genug, übergenug, die Rebel hängen bei uns nur so herunter. — R. A. i. E. Leider erst nach Torfschluß eingegangen. Gruß. — R. H. i. Z. Wie Sie sehen in anderer Form serviert. Einwäg Dank. — Puck. Besten Dank.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH



Avis!

In hiesigen Geschäftskreisen zirkuliert das Gerücht, der „Nebelspalter“ werde mit der „Wetterkanone“ fusionieren. Dieses verläumerische Gerücht dementieren wir energisch. Sein Urheber aber mag sich schon jetzt gesagt sein lassen, dass es ihm auf diesem Wege der Klatschsucht nicht gelingen wird, für sich Reklame zu machen. Eine Fusion unseres Blattes mit einem andern Zeitungs-Unternehmen wird nie stattfinden und war auch nie in Aussicht genommen, getreu der eigenartigen Tendenz unseres schweizerischen Witzblattes,

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen Zürich I
Münchener Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- und Sonnerie-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: Neptunstrasse 86
Telephon 4995 **ROBERT BLEULER, Elektriker ZÜRICH V.** 63-18

Hotel Mythen Bahnhof Enge Zürich II
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchener Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergsport-Ausrüstung Fischerei-Artikel Jagd-Requisiten 66-26
Seilerwaren für Fabriken, Baumeister Mechaniker etc.
Sonnenquai 12 * Telephon 1836

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Grossfeuer und Diebessichere
Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag
liefert mit Garantie der Allein-Vertreter:
B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36.

Praktikol!

Erspart alles Wichsen u. Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! — Prachtvoller Glanz ohne Glätte! Gestattet feucht. Aufwischen! Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! Sofort trocken! Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate.) Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten **Lendi & Co.** Fraumünsters 17 Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Droguerie: Fleischmann, Konradstrasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Biren in Zürich; Stahel-Uzler, Uster, Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingenstrasse 4.

Velo neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufte für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi. **Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.**

Die Parisersalze
der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris
Motten & Schaben

Die Parisersalze unterscheiden sich vorteilhaft vor den Naphtalin-Präparaten durch ihren angenehmen Geruch und ihre desinfizierenden Eigenschaften. Die Parisersalze können auch als Sachets zwischen die Wäsche gelegt werden. 65-13 Vorrätig in Flacons à Fr. 1.— und Büchsen à Fr. 2.50 in den Apotheken und im Haupt-Dépot: Apotheke „zur Post“, Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkatarrh.

Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, daß ich von meinen langjährigen Leiden, **Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmäßiger Stuhl, Durchfall, Druck im Magen** nach dem Essen, Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, **Lungenkatarrh, Rachen- und Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung, Stechen in der Brust, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Ausfluß aus der Nase, Herzklopfen, Kreuz- und Hüftschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdrießlichkeit, kalte Hände und Füße, Nervosität**, gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwer verdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. **Hertenholz bei Sumiswald, St. Bern, den 5. April 1900.** Joh. Christen. Die obenstehende Unterschrift des Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigelegt und ist echt. **Sumiswald, 5. April 1900.** Der Gemeinderatspräsident: **Schürch, Notar.** Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** 53°

Restaurant „**Strohhof**“ Zürich I
Eröffnung der Gartenwirtschaft.

Sonnenschirme Regenschirme
H. W. Schmidt, Zürich
Tiefenhof, Paradepl. 3
68-3

Velo. Wer sich ein solides Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12 **Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53.** Telephon 5445. Günstige Zahlungs-Bedingungen.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofsstr. 77

Erfindungs-Patente
Illustr.- u. Markenrecht durch d. Patentbureau
J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlgasse 17 p (Bahnhofstr.).